

Glinder Mühle – Heimatmuseum und Kulturstätte



Der Heimatbund Stormarn lädt ein zu einer Museumsführung am 03. Juni 2018

Die Glinder Mühle ist zwar heute nicht mehr in Betrieb, aber eindrucksvoll ist sie allemal. Sieht man von außen das Mühlrad, das sich im Wasser dreht, und die alten Mahlvorrichtungen im Inneren, ist das Interesse geweckt und man ist gespannt auf mehr. Und das zu Recht, denn das historische Gebäude dient seit 1985 als Heimatmuseum und Kulturstätte, getragen vom Heimat- und Bürgerverein Glinde.

Die Glinder Mühle wurde im Jahr 1229 erstmals urkundlich erwähnt. 1648 hat man sie neu errichtet, ein weiteres Mal 1850. Sie diente nacheinander als Fell-, Kupfer-, Färbehholz- und Kornmühle. 1952 wurde der Mühlenbetrieb stillgelegt. Ein Ausstellungsteil erinnert noch an die Müller-Zeit und ist deshalb natürlich dem Thema Mehl gewidmet. In den drei zusätzlich entstandenen Ausstellungsgebäuden können die Besucher darüber hinaus auch Eindrücke aus dem Glinder Leben vergangener Zeiten gewinnen. Man kann etwa in einem historischen Frisiersalon Platz nehmen, alte Hauswirtschaftsgeräte erzählen von der mühsamen Bewirtschaftung eines großen Heims und mehrere Kutschen und Milchwagen in den Wagenschauern geben ein anschauliches Bild vom dörflichen Treiben. Hier findet man im 1. Stock auch ein komplett eingerichtetes Wohn- und Schlafzimmer aus den 1950er Jahren.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Glinde, Parkplatz, Kupfermühlenweg 7.